

Großeinsatz an der Ems

Feuerwehr und DLRG wegen eines gekenterten Kanus alarmiert

Von A. Große Hüttmann

TELGTE/WESTBEVERN. Gleich zwei Einsätze hatten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr am Wochenende, darunter einen Großeinsatz an der Ems in Westbevern-Vadруп.

Dort war ein Kanu mit zwei Personen an Bord gekentert. Augenzeugen hatten Feuerwehr und Rettungsdienst alarmiert. Die rückten mit einem Großaufgebot zur Einsatzstelle aus. Neben den Löschzügen Telgte und Westbevern sowie Notarzt und Rettungswagen wurden auch verschiedene Spezialeinheiten der DLRG alarmiert, darunter auch die Strömungsretter aus Telgte, für die es der erste größere Einsatz war.

Wahrscheinlich aufgrund einer Stromschnelle kenterte das mit zwei Personen besetzte Kanu nach Angaben der Polizei in der Bauerschaft Schultenhook. Beim Eintreffen der ersten Einheiten von Feuerwehr und Ret-



Gleich zwei Einsätze hatte die Feuerwehr am Samstag zu bewältigen, darunter die Suche nach zwei Paddlern, die mit ihrem Kanu in der Ems gekentert waren.

Foto: Große Hüttmann

tungsdienst hatten sich die beiden Paddler bereits aus eigener Kraft wieder an Land retten können. Sie wurden umgehend von einem Notarzt untersucht, kamen aber

nach ersten Erkenntnissen mit dem Schrecken davon. Bereits am frühen Samstagmorgen hatte es einen weiteren Einsatz gegeben. Die Brandmeldeanlage der Fir-

ma Winkhaus hatte ausgelöst. Nach kurzer Zeit stellte sich das Ganze aber als Fehleinsatz heraus, und die Feuerwehrfahrzeuge konnten wieder umdrehen.